

**Vorlage Nr. 15/0273**

Federf. Stadtamt: Kulturamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Kulturausschuss	Beigeordnete Frense	Kenntnisnahme	24.08.2015	6

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Stadtbücherei - Leseförderprojekt  
,Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien‘**

**Begründung:**  
(ggf. zusätzlich)

Die Stadtbücherei hat nach erfolgreicher Bewerbung Mittel zur Durchführung des Leseförderprojektes „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ erhalten.

„Lesen macht stark“ ist ein Projekt des Deutschen Bibliotheksverbands e.V. in Kooperation mit der Stiftung Digitale Chancen und wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“.

Im Rahmen dieses Leseförderprojektes haben elf Mädchen in einem viertägigen Workshop mit neu angeschafften Tablet-PCs eine Fotostory zum Energie- und Strukturwandel unserer Region erstellt.

Ausgehend von der Sage zur Entdeckung der Kohle erarbeiteten die Mädchen vom 30. Juni bis zum 03. Juli 2015 in der Stadtbücherei in Kooperation mit dem Internationalen Mädchenzentrum und dem Museum der Stadt Gladbeck und unterstützt durch die Fa. ELE-Scholven-Wind GmbH eine Fotogeschichte zum Thema „Energiezeitreise - von unten nach oben“ - von der Steinkohle zur Windenergie.

Zum Auftakt des Projektes las der Geschäftsführer der ELE-Scholven-Wind GmbH, Herr Andreas Brandt, den 10 bis 12jährigen Mädchen in der Stadtbücherei die Sage „Schweinehirt Jörgen entdeckt die Kohle“ vor. Anschließend erstellten die Mädchen in kleinen Arbeitsgruppen Storyboards zur Erstellung der Fotostory. Nach einer Einweisung in die Nutzung der Tablets, insbesondere der Fotofunktion und der App zur Erstellung der Fotostory, durch extra geschulte Ehrenamtliche wurde die Geschichte vom Schweinehirt Jörgen von den Mädchen szenisch dargestellt und gleich per Tablet für die Fotostory fotografisch festgehalten.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Der zweite Tag begann mit einem Besuch im Museum der Stadt Gladbeck. Museumsleiterin, Frau Dr. Schönebeck, gab eine kurze Einführung in den Bergbau und zeigte den Mädchen bergbautypische Requisiten, wie z.B. eine Bergmannskluft. Die Requisiten wurden mit Begeisterung genutzt, um im Nachbau eines Bergbaustrebs weitere Fotos für die Story aufs Tablet zu bannen.

Nach der Bergbaukulisse im Museum stand der Besuch des gewöhnlich der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Windparks auf der Halde Oberscholven an. Herr Brandt von der ELE-Scholven-Wind GmbH zeigte den Mädchen die beiden Windräder, die mit einer Nabenhöhe von knapp 100 m und einem Rotordurchmesser von 82 m fast 30 km weit zu sehen sind. Neben der beeindruckenden Außenansicht ergab der Besuch im Inneren der Windräder weitere interessante und ungewöhnliche Fotomotive und Informationen zur Erstellung der Fotostory.

An den beiden letzten Projekttagen haben die Mädchen in der Stadtbücherei gemeinsam mit den beiden ehrenamtlichen Helferinnen und unterstützt durch Mitarbeiterinnen des Internationalen Mädchenzentrums und der Bücherei, aus den gesammelten Eindrücken und Fotos die Fotostory zur Energiezeitreise entwickelt und grafisch umgesetzt. Das Ergebnis wurde in einem Fotobuch dokumentiert.

Eine erste Abschlusspräsentation findet im September in den Räumen des Internationalen Mädchenzentrums statt. Zu dieser Präsentation werden die Mädchen ihre Familien und Freunde einladen. Als Erinnerung an das Projekt wird den Mädchen an diesem Abend noch ein bedrucktes T-Shirt überreicht werden. Anschließend wird die Präsentation auch auf der Präsentationswand im Museum zu sehen sein.

Im nächsten Jahr, wahrscheinlich wieder zu Beginn der Sommerferien, wird es eine Fortsetzung des erfolgreichen Projektes geben.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Beschlussentwurf:**

Der Kulturausschuss nimmt die Projektvorstellung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
i. V.



---

Nina Frense

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: